

Der Einsatz von getönten Wandfarben kann die Räume optisch verändern.

Helle und kühle Farbtöne lassen Räume weiter erscheinen.

Warme, helle Farben hingegen, wie z.B. Sonnengelb, können fehlendes Sonnenlicht ausgleichen. Durch den Einsatz von warmen, dunkleren Farbtönen an den Wänden erscheinen größere Räume kleiner. Helle Farbtöne an der Decke lassen den Raum höher wirken.

Wenn Sie wollen, dass die Decke niedriger erscheint,
dann sollten Sie dunkle Farben verwenden.

Arbeitsschritte:

- Decken Sie schwere Möbel mit Malerfolie ab und stellen Sie sie in die Raummitte.
Am besten ist es, das Zimmer vollständig auszuräumen.
- Schrauben Sie Steckdosen- und Schalterabdeckungen nach dem Abstellen der Spannung ab. (Achtung: Es darf keine Berührungsgefahr an stromführenden Teilen bestehen.)
- Entfernen Sie unbedingt Leimfarben, ein neuer Anstrich mit Dispersionsfarbe haftet nicht.
- Entfernen Sie Staub von den Wänden.
- Behandeln Sie bei sandendem Kalkputz die Wand bzw. Decke mit Tiefengrund vor.
- Gleichen Sie Unebenheiten, Bohrlöcher etc. mit einem Füllmittel aus.
- Bei festen Oberflächen reicht meist ein Voranstrich mit verdünnter Farbe aus.
- Um einen gleichmäßigen Farbanstrich zu erreichen, tragen Sie die Farbe nicht direkt nach dem Eintauchen der Farbrolle auf die Wand auf. Benutzen Sie ein Abstreifgitter.
- Evtl. Schimmelbefall mit Schimmelentferner reinigen und Isolierfarbe vorstreichen.
- Beginnen Sie Streicharbeiten immer an der Decke.
- Streichen Sie Kanten und Übergänge mit einem Flachpinsel vor.
- Verwenden Sie für Flächen eine Farbrolle. Arbeiten Sie immer „nass in nass“, d.h. die mit dem Pinsel vorgestrichenen Kanten dürfen nicht antrocknen, bevor Sie mit der Farbrolle die Farbe auf die Fläche aufgetragen haben.
- Verteilen Sie beim Wandanstrich die Farbe kreuz und quer mit der Farbrolle. Anschließend ziehen Sie den entstandenen unregelmäßigen Farbauftrag in geraden senkrechten Bahnen nach.

- Werden unterschiedliche Farbtöne an Decke und Wänden verwendet, decken Sie unbedingt die Kanten der bereits gestrichenen Flächen mit Malerkrepp ab.
- In kurzen Arbeitspausen können Sie die Farbrolle auf dem umgedrehten Deckel des Farbeimers abstellen. Bei längeren Pausen verschließen Sie die Streichwerkzeuge luftdicht in einem Plastikbeutel.
- Säubern Sie nach Beendigung der Malerarbeiten den Farbeimer am Deckelrand, und gießen Sie etwas Wasser auf die Farbe, um eine Hautbildung zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Werkzeuge gründlich mit Wasser.

Bemerkungen:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Abnahmetipps:

1. Führen Sie eine Sichtprobe durch!
2. Überprüfen Sie die Eignungsnachweise der Beschichtungsstoffe und Herstellerangaben!
3. Prüfen Sie die Ausführungsqualität und Rutschfestigkeit!
4. Kontrollieren Sie die Übergänge, Kanten und die Ausführungsqualität!
5. Achten Sie auf Tropfnasen und Blasenbildung.